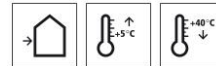


Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Perfect S

Laibungsprofil mit Teleskopmechanismus und Schattenfuge



Charakteristik

Anwendung	• außen • zur dauerhaften Abdichtung von Anschlussfugen bei Fensterrahmen, Türrahmen in Fassadendämmsystemen • geeignet für im Mauerwerk zurückgesetzte, mauerwerksbündige und vorgelagerte Fenster < 10 m² • Dämmstoffdicke: ≤ 300 mm • nicht geeignet für Fenster, die bündig mit der fertigen Fassade sind oder aus der Fassade herausragen
------------------	--

Eigenschaften	• mit flexiblem Teleskopmechanismus zur Aufnahme dreidimensionaler Bewegungen • selbstklebend • aus Kunststoff • mit integriertem Glasfasergewebe und einseitigem Gewebeüberstand • mit Schattenfuge • mit grauem Schaumklebeband • mit selbstklebender Schutzlasche zur Befestigung von Abdeckfolien
----------------------	---

Format	• Länge: 155 cm, 260 cm • Breite: ca. 10 mm
---------------	--

Besonderheiten/Hinweise	• Eignung des Profils unter Berücksichtigung von Fenstergröße, Einbausituation, Dämmstoffdicke und Untergrund gemäß der Übersichtstabelle aus ÖNORM B 6400 Teil 2 prüfen • Klasse III (K) nach ÖNORM B 6400 Teil 2
--------------------------------	---

Untergrund

Anforderungen	Der Untergrund muss stabil, eben, trocken und frei von Stoffen sein, die den Haftverbund beeinträchtigen (z. B. Fett, Schmutz).
----------------------	---

Vorbereitungen	Den Fenster- oder Türrahmen mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen. Zur Auswahl des Reinigungsmittels ggf. den Fenster- oder Türenhersteller
-----------------------	--

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Perfect S

kontaktieren.

Klebeprobe durchführen:

Hierfür ein StoProfile Test A an einer verdeckten Stelle aufkleben und andrücken. Nach mindestens 10 Min. Wartezeit langsam entfernen bzw. abschälen.

Die Klebeprobe ist erfolgreich, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Die Klebefläche ist durchgehend und hat keine Unterbrechungen.
- Die Klebefläche beträgt $\geq 80\%$ der Kontaktfläche.
- Der Abriss erfolgt im Schaumband und nicht an der Klebefläche.

Bei negativer Klebeprobe:

Die Klebefläche mit einem geeigneten Grundierungsstift vorbehandeln und Klebeprobe wiederholen. Bei wiederholt negativer Klebeprobe alternative Anputzleiste mit drückendem Anschluss (Klasse D gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2) verwenden.

Nuten im Eckbereich des Fenster- oder Türrahmens mit Sto-Fugenkitt WF oder StoSeal F 100 schließen, damit eine ebene Klebefläche entsteht.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: $+5\text{ }^{\circ}\text{C}$
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$

Verbrauch

Ausführung ca. Verbrauch

objektspezifisch 1,00 m/m

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte zuzüglich Verschnitt sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Um eine einwandfreie Funktion des Profils sicherzustellen, müssen Fenster und Türen nach dem neusten Stand der Technik befestigt sein, sodass unzulässige Bewegungen auszuschließen sind. Entsprechende einschlägige Richtlinien sind zu beachten.

Profile anbringen:

- Senkrechte Profile mit einer geeigneten Profilschere (z. B. Sto-Gehrungsschere LÖWE) passgenau ablängen. Schutzpapier vom PE-Schaumband entfernen und das Profil fluchtgerecht mit festem Druck am Fenster- oder Türrahmen anbringen. Die Schutzlasche hat dabei Richtung Fensterfläche zu zeigen.
- Nach der Positionierung sind die Profile über die gesamte Länge, ggf. mit Hilfe einer Andruckrolle, fest anzupressen. Ein starker Anpressdruck ist entscheidend für die Klebekraft und maßgebend für die Funktionalität der Profile.
- Die Schutzlasche vor dem Ankleben zum Sturz hin ca. 5 cm ausklinken.
- Horizontale Anputzleisten zwischen den Vertikalen einpassen, ausrichten und wie vor ankleben. Optional Profile auf Gehrung schneiden.
- Zur Abdeckung der Fenster das Schutzpapier der Schutzlasche abziehen und die bauseitige Abdeckfolie anbringen.

Stoßverbindung:

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Perfect S

Grundsätzlich sind Profilstöße zu vermeiden bzw. auf ein Minimum zu begrenzen. Ist das Bauelement länger als die Lieferlänge der Anputzleiste, ist der Stoß im oberen Drittel des Bauelements vorzusehen, damit der Fenstersturz den Profilstoß vor Schlagregen schützt. Profile sind stumpf und fugenlos zu stoßen und in geeigneter Weise abzudichten, ohne dass die Funktion der Anputzleiste beeinträchtigt wird. Im Stoßbereich den integrierten, einseitig überstehenden Gewebestreifen 10 cm überlappen. Bei Verwendung von Profilausschnitten, Profil ausklinken, um einen Gewebeüberstand von 10 cm herzustellen.

Anschluss Dämmung:

Die Dämmplatten bündig an das Profil stoßen, sodass kein Hohlraum entsteht. Nach Dämmung der Fassade und ggf. der Laibung (bei im Mauerwerk zurückgesetzten Bauelementen), den Unterputz in der Laibung aufbringen und den Gewebestreifen der Anputzleiste einarbeiten. Die Überlappung mit der Bewehrung der Laibung muss mindestens 10 cm betragen.

Im Sturzbereich kann der einseitige Gewebeüberstand der Anputzleiste für die Armierung der Innenecke verwendet werden.

Hinweise zur Armierung und Schlussbeschichtung:

Das Flächengewebe muss bis an die Abzugskante der Anputzleiste herangeführt werden. Unterputz bzw. Schlussbeschichtung, dürfen die Abbruchkante der Schutzlasche nicht überragen. Eine saubere Abtrennung ist sonst nicht möglich. Die Schutzlasche erst entfernen, wenn die Schlussbeschichtung trocken ist.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Bei nicht klebegeeigneten Untergründen eine Anputzleiste auswählen, bei der ein integriertes, expandierendes Fugendichtband direkt auf dem Fenster- oder Türrahmen abdichtet, z. B. Sto-Anputzleiste Bravo E (Klasse D gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2 -> siehe Vorbereitungen).

Die Gewebefahne der Anputzleiste darf nicht starkem Wind oder Sturm ausgesetzt sein. Die Fassade nach der Montage der Anputzleisten zeitnah armieren. Wenn eine zeitnahe Armierung nicht möglich ist: Die Gewebefahne mit Nägeln aus Kunststoff fixieren, bis die Armierung erfolgt.

Vorsatzschalen:

Bei der Erstellung von Anschlüssen von Wärmedämm-Verbundsystemen an Holz-Aluminium-Fenster oder Kunststoff-Aluminium-Fenster, darf die Entwässerung der Aluminium-Vorsatzschale nicht in das Dämmsystem erfolgen. Die Stöße von Aluminiumprofilen sind nicht schlagregendicht. Der Anschluss von Anputzleisten hat bei Bauelementen mit Vorsatzschalen, auf dem Rahmen zu erfolgen. Empfehlung: Spezielle Anputzleisten verwenden, z. B. Sto-Anputzleiste Alu-flex.

Durch den Anschluss am Rahmen, entsteht eine schmale Fuge zwischen Profil, Putz und Vorsatzschale. Die Breite dieser Fuge kann sich aufgrund von Bauteilbewegungen verändern.

Die Dichtigkeit im Eckbereich - wo Fensterbank, Fensterrahmen, Anputzleiste und

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Perfect S

Laibung zusammentreffen (Gewerke Loch) - ist sicherzustellen. Hohlstellen (Öffnungen) durch geeignete Maßnahmen (z. B. StoColl Fix, StoSeal F 100) schließen.

Liefern

Farbton Weiß, Anthrazit

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken, eben und frostfrei lagern, auch beim Transport.

Gutachten / Zulassungen

Kurzbericht Nr. 2024-18-0259-K10	StoProfile Seal Perfect S – Schlagregendichtheit Prüfung der Schlagregendichtheit
Prüfbericht Nr. 23-004390-PR02 (NW-K17-09-de-01)	Sto-Anputzleiste Perfekt S – Bewegungsaufnahme Prüfung der Bewegungsaufnahmefähigkeit
Klassifizierungsbericht Nr. 23-004390-PR02 (NW 01-K17-09-de-01)	Sto-Anputzleiste Perfekt S - Verwendungsklasse – Bestimmung der Verwendungsklasse gemäß ÖNORM B 6400-2

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.
Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Service & Tools / REACH-Verordnung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

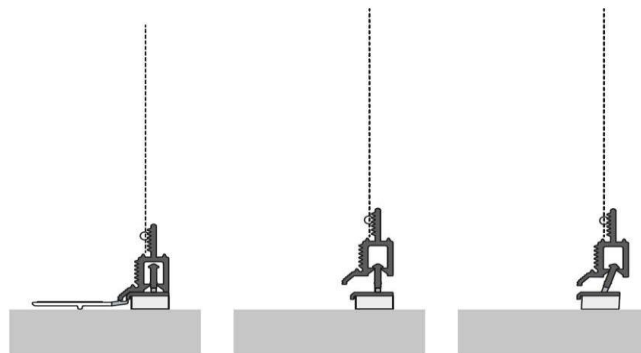
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Perfect S



StoProfile Seal Perfect S: Bewegungsaufnahme